

## 2. Pressemitteilung

03.03.2008

***sehsüchte.08* freut sich über 800 Filmeinreichungen und eine prominente Jury, gibt seine Medienpartner bekannt und verlängert die Fristen für den Produzentenpreis und für den pitch! Ideenwettbewerb.**

Ein Beleg für den hohen Bekanntheitsgrad von *sehsüchte.08* sind die bislang **ca. 800 Filmeinreichungen**. Die Menge der eingesendeten Filme bewegt sich damit auf ähnlich hohem Niveau wie im vergangenen Jahr. Inhaltlich sind noch keine Tendenzen vom sechsköpfigen Auswahlkomitee festzustellen, dafür haben sie aber einen interessanten Hinweis für alle Neugierige: Es gibt viele Filme, die das Verhältnis von Dokumentarfilm und Fiktion auf verschiedene Art und Weise verhandeln und die Grenzen auflösen. Besonders viele Einreichungen kamen aus Kanada und Polen, beträchtlich gute Filme hat die Programmgruppe aus Belgien bekommen.

Zur Bewertung der für das offizielle Festivalprogramm ausgewählten Filme wird **viel Prominenz** an der HFF erwartet. Verschiedene namhafte Künstler stehen für die **Spielfilmjury** zur Verfügung:

Mit **Götz Otto** konnte ein beliebter **Schauspieler** für die Jury gewonnen werden. 1991 spielte er am Schiller-Theater in Berlin und hatte seine erste Filmerfahrung in *Kleine Haie*. 1993 erhielt er überraschend eine Rolle in Steven Spielbergs „*Schindlers Liste*“. Seitdem konnte er sich im internationalen Film als Schurkendarsteller etablieren. Er spielte 1997 im Film James Bond – „*Der Morgen stirbt nie*“ den Handlanger (Mr. Stamper) des Bösewichts (Elliott Carver). Eine weitere Rolle verkörperte er in Oliver Hirschbiegels Joachim-Fest-Verfilmung „*Der Untergang*“. Zuletzt war er in dem Kinofilm „*Der Clown*“ zu sehen.

Die Dame in der Jury ist **Barbara Hennings, Editorin**. Sie hat noch als Tonfrau und Regieassistentin gearbeitet, sowie Regie bei Dokumentarfilmen geführt. Hennings ist Gründungsmitglied des BFS (Bundesverband Filmschnitt Cutter e.V.) , und war dessen jahrelanger geschäftsführender Vorstand. Zahlreiche sehr erfolgreich arbeitende Editoren wurden von ihr als Assistenten ausgebildet. Noch heute bemüht sie sich intensiv um den Nachwuchs, und ist, unter anderem, Patin an der IFS (Internationale Filmschule) in Köln. 2000 bekam die Editorin den Deutschen Kamerapreis in der Kategorie Bester szenischer Schnitt für „*Und morgen geht die Sonne wieder auf*“.

Der nächste im Juryquartett ist einer der ersten Regieabsolventen unserer Hochschule: **Rolf Losansky, deutscher Filmregisseur und Drehbuchautor**. Losansky wird heute als einer der erfolgreichsten **Kinderfilmer** der DEFA in Potsdam-Babelsberg angesehen. Ebenso wahrheitsgetreu verfuhr er aber auch mit den Erwachsenen, vorrangig den Eltern, da es für Losansky keine von der Welt der Erwachsenen getrennte 'Kinderwelt' gab. Nach der Wende bleibt Losansky mit "*Zirri – das Wolkenhaf*", "*Friedrich und der verzauberte Einbrecher*" und "*Hans im Glück*" seinem Metier, dem Kinder- und Jugendfilm treu.

# sehsüchte

37. Internationales Studentenfilmfestival

Das letzte Spielfilmjurymitglied ist der **Vorjahresgewinner – Ben Kalina**. Der junge **Produzent** hat letztes Jahr mit seinem Kurzfilm „*Diorama*“ unseren ersten Preis in der Kategorie Spielfilm gewonnen. Er hat am Vassar College (USA) American Culture, Filmwissenschaft und Geschichte studiert. 2003 war Kalina bei Nijji Films als Produzent und Kameramann für den dokumentalen Film "*Two Square Miles*" engagiert und wurde damit auf der Independent Lens 2006 ausgezeichnet. 2008 erhielt der junge Produzent mit seinem Film „*Diorama*“ auch den Eastman Kodak Award.

Auch die **Musikvideojury** ist komplett und nicht weniger prominent. Über die besten Musikvideos entscheiden Jörn Heitmann – einer der renommiertesten Videoclipregisseure ganz Deutschlands, Markus Kafka – MTV's bekanntestes Gesicht und ausgewiesener Musikfachmann, sowie Markus Adam, der als Leiter der MTV Talent and Music-Abteilung, ebenfalls prädestiniert für diese Aufgabe ist. Über die Dokumentarfilm- und Animationsjury wird die Auswahl in den nächsten Tagen getroffen.

Neben dem regulären Wettbewerb wollen wir in diesem Jahr einen **Schwerpunkt für die Festivalsektion pitch!** legen. Attraktivität heißt die Richtung, in die wir den pitch lenken wollen. Die Autoren der besten Konzepte werden zum Festival eingeladen und erhalten im Vorfeld einen professionellen Powerpitch Workshop. Ein weiteres Novum ist das **PitchingOnDemand**. Bisher eher bekannt aus dem Homentertainment Bereich machen wir uns die Möglichkeit zu Nutze, die Pitches zu jeder Zeit und überall erneut abrufbar zu machen.

**Die Einsendeschlusstermine für den pitch! Ideenwettbewerb und für den Produzentenpreis wurden verlängert.** Die Anmeldung der Einreichungen funktioniert ganz einfach über ein Online-Formular.

**Alle Termine auf einen Blick:**

NEU: **05.03.2008** Einsendeschluss für den Produzentenpreis

NEU: **10.03.2008** Einsendeschluss für den pitch! Ideenwettbewerb

Eine weitere Neuigkeit, quasi das Sahnehäubchen, wird der **sehsüchte-Song** sein, der als eine Art Jingle die *sehsüchte.08* begleiten soll. In diesem Jahr haben Vember mit ihrem Song „*Schätze dieser Welt*“ die Chance, unser Festival musikalisch abzurunden – für alle Filmliebhaber, aber auch für Musikfans.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern persönlich zur Verfügung:

Donika Deneva (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Print/Online)

00.49.177.4667930

donika.deneva@sehsuechte.de

Heino Neumann (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: TV/Radio)

00.49.178.3129641

heino.neumann@sehsuechte.de

# sehsüchte

37. Internationales Studentenfilmfestival

**37. Internationales Studentenfilmfestival *sehsüchte***

23.-27. April 2008

Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“

Marlene-Dietrich-Allee 11

14482 Potsdam-Babelsberg

Fon: 00.49.331.6202780

Fax: 00.49.331.6202781

[www.sehsuechte.de](http://www.sehsuechte.de)

**Festivalkino:**

Thalia-Kinos

Rudolf-Breitscheid-Str. 50

14482 Potsdam-Babelsberg

[www.thalia-potsdam.de](http://www.thalia-potsdam.de)

*sehsüchte.08* bedankt sich bei seinen Medienpartnern, dem *rbb Fernsehen*, dem Radiosender *Radio Eins (RBB)*, dem Berliner Stadtmagazin *zitty*, der überregionalen Tageszeitung *taz*, der lokalen Tageszeitung *Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN)*, der Filmzeitschrift *epd Film*, der Fachzeitschrift *filmecho* und dem Internationalen Magazin für zeitgenössische Kunst und Kultur *umelec*.